



GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT UND  
ABGABENEINHEBUNG IM VERWALTUNGSBEZIRK  
HOLLABRUNN

## Eröffnung Verwaltungsgebäude und Wirtschaftshof des Gemeindeverbandes Hollabrunn

Mit dem neu gestalteten Verwaltungsgebäude und dem angeschlossenen Wirtschaftshof steht dem Gemeindeverband Hollabrunn nunmehr ein modernes und zukunftsorientiertes Gebäude zur Bewältigung der Verbandsaufgaben zur Verfügung.

Die Notwendigkeit dieser Investitionen lässt sich aus der Geschichte und der Entwicklung des Gemeindeverbandes leicht nachvollziehen.

Zu Beginn des Jahres 1992 wurden zwei Büroräume mit ca. 35 m<sup>2</sup> in der EVN-Betriebsstelle in der Badhausgasse angemietet. Ab 1993 wurden bereits in damals 19 Verbandsgemeinden die Aufgaben der Abfallwirtschaft übernommen und auch die Gebühren bei den Bürgern eingehoben.

Mit der Anstellung einer Abfallberaterin wurde ab 1995 ein weiterer Büroraum geschaffen, mit einer weiteren Buchhaltungskraft war die Ausweitung der Büro- und Lagerflächen erforderlich.

Die Aufgaben des Gemeindeverbandes wurden laufend mehr, neben den Aufgaben der Abfallwirtschaft kamen ab 1998 auch die Getränkesteuer- und Kommunalsteuereinhebung dazu, seit 2006 wird die Seuchenvorsorgeabgabe für das Land Niederösterreich eingehoben und seit 2013 ist der Gemeindeverband Hollabrunn auch für die Rattenbekämpfung in 22 Gemeinden des Bezirkes zuständig. Parallel dazu konnte auch die Flächendeckung im Bezirk erreicht werden, d.h. dass alle 24 Gemeinden des Bezirkes sind dem Gemeindeverband beigetreten.

Diese Aufgabenerweiterungen und die Zuständigkeit für alle Gemeinden des Bezirkes machte auch eine Aufstockung des Mitarbeiterstandes notwendig. Mittlerweile sind 8 Mitarbeiter (davon 5 Teilzeitkräfte) in der Verwaltung beschäftigt, 12 Mitarbeiter sind im Außendienst täglich für die Bürger des Bezirkes unterwegs.

Die Aufgabenerweiterungen, der Zuwachs an Verbandsgemeinden und die damit verbundenen Personalaufstockungen ließen die Büroräumlichkeiten in der Badhausgasse bald zu klein werden.

Da eine Erweiterung am alten Standort nicht möglich war, begab sich der Gemeindeverband vor 10 Jahren auf Suche nach geeigneten Ausweichmöglichkeiten. Es wurden einige Möglichkeiten erwogen und so wurde 2016 das Betriebsgelände des Kfz-Handels- und Reparaturbetriebes der Fa. Eissner erworben. Ende 2017 konnte das Gelände übernommen werden, die Planungs-, Bewilligungs- und Ausschreibungsphase dauerte bis Mitte 2018. Im Juli 2018 konnte mit den Sanierungs- und Umbauarbeiten begonnen werden. Der Verwaltungsbereich konnte bereits im Dezember 2018 bezogen werden, die Fertigstellung des Wirtschaftshofes des Gemeindeverbandes ist in den letzten Wochen erfolgt.

Dem Gemeindeverband stehen auf der 7.400 m<sup>2</sup> großen Liegenschaft 1.800 m<sup>2</sup> Nutzflächen für Verwaltung, Wirtschaftshof, Neben- und Lagerräumen zur Verfügung.

Es wurde auch Wert auf umweltgerechte Ausführung gelegt, die Anlagen werden durch den vorhandenen Anschluss an das Fernwärmenetz beheizt, die teilweise Selbstversorgung mit elektrischer Energie erfolgt durch die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Hallendach.

Die Sanierungs- und der Umbaukosten beliefen sich auf ca. 1.500.000 Euro, die durch Rücklagenauflösung und einer Darlehensaufnahme finanziert wurden.

Der Gemeindeverband ist mit dieser Investition für die Zukunft und auch für weitere Aufgaben gerüstet.

## Rückfragen

Ing Angelika Buechler MSc

Znaimerstraße 59

2020 Hollabrunn

02952 5373 16

Angelika.buechler@gvhollabrunn.at



Wir machen's einfach.

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Verwaltungsbezirk Hollabrunn  
Znaimerstraße 59 | 2020 Hollabrunn **T** 02952/5373-0 **F** 02952/5373-14  
[office@gvhollabrunn.at](mailto:office@gvhollabrunn.at) | [www.abfallverband.at/hollabrunn](http://www.abfallverband.at/hollabrunn)

